

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1924-1925**

1.4.1925





# Badisches Landestheater Karlsruhe

Mittwoch, den 1. April 1925

THEATERGEMEINDE I. SOND.-GR. 6001—6100, 6701—7200, VOLKSB. 7

## Minna von Barnhelm

oder

### Das Soldatenglück.

Lustspiel in fünf Akten von G. E. LESSING

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

#### Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet . . . . .	Siegfried Nürnberger
Minna von Barnhelm . . . . .	Marta Moeller
Graf von Bruchsal, ihr Oheim . . . . .	Friedrich Prüter
Franziska, ihr Mädchen . . . . .	Charlotte Berlow
Just, Bedienter des Majors . . . . .	Fritz Herz
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors . . . . .	Felix Baumbach
Riccaut de la Marlinière . . . . .	Ulrich v. d. Trend
Der Wirt . . . . .	Hugo Höcker
Eine Dame in Trauer . . . . .	Ellen Murhammer
Ein Feldjäger . . . . .	Josef van Santen
Diener des Fräuleins . . . . .	Max Schneider Ludwig Schneider

Spielwart: Ludwig Schneider.

Große Pause nach dem dritten Akte.

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr    Ende 10 Uhr

Krank: Hermann Benedict, Alfred Gläß.

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden

Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen

Vorzugskarten haben Gültigkeit

Preise: Sperrsitz I. Abt. 4.80 Mark

DONNERSTAG, DEN 2. APRIL 1925

Zu halben Preisen

## Zar und Zimmermann

Komische Oper in drei Akten.

Text und Musik von A. LORTZING

Anfang 7 Uhr. — Ende  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Preise: Sperrsitz I. Abteilung 3.50 Mark.

### SPIELPLAN:

#### LANDESTHEATER:

- Freitag, 3. April: **Maurer und Schlosser.** \* F 18, Th.-G. 1—300, 7301—7900. Volksb. 8. 7 $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  10 Uhr. (7.—M).
- Samstag, 4. April: **Violetta.** (La Traviata) \* Th.-G. II. Sond.-Gr. Volksb. 8. 7 $\frac{1}{2}$ —gegen 10 Uhr. (7.—M).
- Sonntag, 5. April: **Neueinstudiert: Faust II. Teil.** (Goethe). \* Th.-G. III. Sond.-Gr. 5—gegen 9 $\frac{1}{2}$  Uhr. (5.50 M).
- Montag, 6. April: **Der arme Vetter.** \* D 20, Th.-G. 3701—4000. 7—10 Uhr. (4.80 M).
- Dienstag, 7. April: **Faust II. Teil.** \* C 20, Th.-G. 301—800. 6—gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr. (4.80 M).

#### IM AULAGEBÄUDE DER TECHN. HOCHSCHULE (Hörsaal 37)

- Freitag, 3. April: **Abendveranstaltung des Theaterkulturverbandes.** Hochschulprof. Dr. Holl: „Einführung in Goethes Faust II. Teil“. Für Mitglieder d. Th.-K.-V. der Ges. f. d. Bildung, d. Volksbühne und Besucher der Vorstellung 0.70 M, sonst 1.50 M. — abends 8 Uhr. — Vorverkauf: Theaterkasse und sämtliche Verkaufsstellen.

### In Vorbereitung:

#### Schauspiel:

Zum erstenmal:

#### Die heilige Johanna

Dramatische Chronik in sechs Szenen und einem Epilog von Bernhard Shaw

Zum erstenmal:

#### Der Kreidekreis

Spiel in fünf Akten.

Nach dem Chinesischen von Klabund.

#### Oper:

Neueinstudiert:

#### Die Magd als Herrin (La serva padrona)

Intermezzo in einem Akt von Pergolese.

Hierauf: Neueinstudiert:

#### Sujannens Geheimnis

Intermezzo in einem Akt von Ermanno Wolf-Ferrari.

Zum erstenmal:

#### Holofernes

Oper in zwei Akten frei nach Hebbel von E. N. von Reznicek.

### KARTENVERKAUF:

Die Vorstellungen, zu denen die VORZUGSKARTEN Gültigkeit haben, werden jeweils im Wochenspielpfad mit \* kenntlich gemacht. Zu diesen Vorstellungen werden die Eintrittskarten auf Vorzugskarten jeweils Samstags an der Theaterkasse von  $\frac{1}{4}$ —5 UHR und in sämtlichen Verkaufsstellen abgegeben. Der allgemeine Vorverkauf für diese Vorstellungen beginnt am Montag.

Für die Vorstellungen, zu denen die Vorzugskarten keine Gültigkeit haben, haben Inhaber von Vorzugskarten ein Vorkaufsrecht (je 2 Karten), von dem in der Regel am Samstag nachmittags  $\frac{1}{4}$ —5 Uhr Gebrauch gemacht werden kann. ALLGEMEINER VORVERKAUF im Landestheater werktags vormittags von  $\frac{1}{2}$ —1 Uhr und nachmittags von  $\frac{1}{4}$ —5 Uhr, und TAGESKASSE werktags von  $\frac{1}{2}$ —1 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr im Hauptgebäude bzw. Konzerthause. ABENDKASSE jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung. Von 1 Uhr an zur Vorstellung des betreffenden Tages täglich (auch Sonntags) beim Pförtner (Eingang Stadtseite im Hauptgebäude). Fernsprecher 6287, 6288, VORAUSBESTELLUNGEN UND ABONN.-ZAHLUNGEN KÜNNEN DURCH BANK-KONTO BEI DER BADISCHEN BANK UND DER DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, DURCH POSTSCHECKKONTO NR. 7744, AMT KARLSRUHE, ODER GIROKONTO NR. 345 DER STADT. SPARKASSE HIER BAR-GELDLOS ÜBERWIESEN WERDEN.

### KARTENVERKAUF IN DER STADT

Von 9 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr und von 3—5 Uhr während der ganzen Woche in der Schalterhalle der DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, Kaiserstraße 76, Telefon 4401, Musikalienhandlung FR. DOERT, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, Fernsprecher 638, und Zigarrenhandlung BRUNNERT, Kaiserallee 59, Fernsprecher 4351; WEITERE VERKAUFSSTELLEN: Kaufmann KARL HOLZ-SCHUH, Werderstraße 48, Fernsprecher 503, GEBRÜDER KNAUSS, Papierhandlung, Kaiserstraße 63, Fernsprecher 1255, — hier werden telefonische Vorausbestellungen auf Theaterkarten berücksichtigt. Die bestellten Karten müssen bis spätestens 5 Uhr nachmittags am Vorstellungstag abgeholt sein, für Sonntagsvorstellungen schon Samstag nachmittags 5 Uhr. — Schecks werden bei Ent-richtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen.

VORZUGSKARTEN IN ALLEN VERKAUFSSTELLEN ERHÄLTlich.

### KARTENBESTELLUNGEN

vermitteln AUSWÄRTS: in BADEN-BADEN: WILDS Buchhandlung; in HEIDELBERG: Musikalienhandlung KARL HOCHSTEIN, Hauptstraße 73, Fernsprecher 535 und Musikalienhandlung EUGEN PFEIFFER, Hauptstraße 44; in PFORZHEIM: OTTO RIEKERS Buchhandlung, Fernsprecher 193; in RASTATT: Buch- und Kunstdruckerei K. u. H. GREISER, Fernsprecher 29, 227 u. 564.